



Für Kultur und Sehenswürdigkeiten im Tollensetal will das Kultur-Netzwerk bei Touristen und Einheimischen werben.

FOTO: NK-COLLAGE MIT BILDERN VON FRED RUCHHÖFT, STEFAN HOEFFT; FELIX GADEWOLZ

Neues Kultur-Netzwerk fürs Tollensetal trifft sich in Demmin

Von Tobias Holtz

Ein Projektteam vom Schloss Broock möchte ein regionales Netzwerk innerhalb des Tollensetals aufbauen, um es als Kulturregion für Einwohner und Touristen attraktiver zu machen.

DEMMIN. Neben seiner einzigartigen Naturlandschaft kann das Tollensetal auch mit besonderen Veranstaltungsformaten sowie einer ganzen Palette an touristischen Highlights punkten. Doch selbst wer aus MV kommt, kennt oft nicht die ganze Bandbreite an Angeboten, die es in der Region zu entdecken gibt. Das vom Schloss Broock initiierte Projekt „KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus“, hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, das Tollensetal und seine Vertreter über die Grenzen des eigenen Landes hinaus bekannter zu machen.

Bis zum Jahresende soll in einem ersten Schritt ein interaktives Kulturregister in Form einer digitalen Karte entstehen, auf der alle Vertreter aus den Bereichen Gastronomie und Beherbergung, naturnaher Tourismus sowie Kultur- und Veranstaltungswirtschaft

mit entsprechenden Steckbriefen zu finden sind.

Pia Schulze und Anne Zandt kümmern sich dem 1. Januar 2023 federführend darum, das über den Europäischen Sozialfonds und den Vorpommern-Fonds geförderte Projekt schrittweise mit Leben zu füllen. Auch wenn die zwei KwiT-Personalstellen vorerst nur auf ein Jahr ausgelegt sind, ist die Hoffnung bei den jungen Frauen groß, die Arbeit auch 2024 fortführen zu dürfen. „Wir haben aktuell das positive Votum des Regionalbeirats, jetzt fehlt uns noch die Zustimmung des Ministeriums, dann ist unser Folgejahr gesichert“, schreiben sie auf der projekteigenen Internetseite.

Präsentation von Projekten ist möglich

In den vergangenen Monaten haben sie als Team jedenfalls schon einiges bewirken können, sind unter anderem offizieller Netzwerkpartner des TOLL-Projekts im Amt Treptower Tollenswinkel und Kooperationspartner des Kulturlandbüros geworden. Neben einem Auftaktworkshop in der Reithalle von Schloss Broock fanden auch zwei Netzwerktreffen in der ehemaligen Roten



Pia Schulze und Anne Zandt (von links) gehören zum Schloss-Broock-Projektteam. Sie wollen die Kulturwirtschaft in der Region vernetzen und damit ankurbeln. FOTO: U. ROSENSTÄDT

Schule Altentreptow und der Köllner Rockscheune statt, bei denen sich unterschiedlichste Akteure in geselliger Runde über laufende oder geplante Vorhaben in der Region austauschen und besser kennenlernen konnten. Am kommenden Dienstag, 17. Oktober, sind alle Interessierten zur dritten Netzwerkrunde nach Demmin eingeladen. Als Treffpunkt haben sich Anne Zandt und Pia Schulze nach Rücksprache mit Betreiber Dr. Michael Danielides das Planetarium an den Sandbergtannen aus-

gesucht.

Wer die Gunst der Stunde nutzen möchte, um ein aktuelles Projekt zu präsentieren, kann den Frauen im Vorfeld auf digitalem Wege entsprechende Unterlagen oder Präsentationen zukommen lassen, die dann auch vorgestellt werden können – allerdings sollten die einzelnen Redebeiträge nicht länger als fünf Minuten dauern. Ein Tisch für mögliche Werbematerialien wird in der Örtlichkeit bereitgestellt. Außerdem würden sich die Organisatoren darüber freuen, wenn die Teilnehmer ein kleines Snack-Buffer mit Salaten oder Kuchen zu dem Treffen mitbringen könnten. Sie wollen im Gegenzug für ausreichend Wasser, Tee und Kaffee sorgen.

Eine Anmeldung für die von 19 bis 21 Uhr angesetzte Veranstaltung ist entweder telefonisch unter 039993 766678 oder per E-Mail an info@kulturregion-tollensetal.de möglich. Noch mehr Informationen über das Projekt, die geplante Ziele und anstehenden Workshops gibt es auf www.kulturregion-tollensetal.de.

Kontakt zum Autor
t.holtz@nordkurier.de

Herbstlieder in Jarmens Marienkirche

Von Ulrike Rosenstädt

Ein buntes musikalisches Treffen soll es werden, wenn die Chorgemeinschaft Jarmen-Tutow Herbstweisen anstimmt.

JARMEN. Dass die Jarmener gerne gemeinsam singen, das haben sie schon öfter unter Beweis gestellt. Erst im zurückliegenden Sommer gab es ein Konzert für den Frieden, das viele Stimmen vereinte und ebenso viele Herzen öffnete. Das soll am kommenden Sonnabend, 14. Oktober, nicht anders sein.

Denn erneut laden die Mitarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Jarmen-Tutow unter Leitung der Kantorin Gisela Semper zu einem Chorkonzert zum Mitsingen in die Marienkirche in

Jarmen ein. Passend zur Jahreszeit sehen diesmal thematisch herbstliche Stücke auf dem Programm. So erklingen Titel wie „O Täler weit, o Höhen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie eine Vertonung von Rainer Maria Rilkes Gedicht „Herbsttag“. Auch der Klassiker „Bunt sind schon die Wälder“ darf natürlich nicht fehlen. Dieses und andere Lieder werden zum Mitsingen angestimmt.

Vorne mit dabei, sozusagen stimmungsführend, sind die Sängerinnen und Sänger der ökumenischen Chorgemeinschaft Jarmen-Tutow und des „Ensembles semper res musica“. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kontakt zum Autor
u.rosenstaedt@nordkurier.de



Konzerte zum Mitsingen erfreuen sich in Jarmen großer Beliebtheit.

FOTO: ULRIKE ROSENSTÄDT

Tisch-Theaterchen hat eine Premiere



WALDBERG. Puppentheater auf Platt zeigt das Tisch-Theaterchen am Wochenende im Gutshaus Waldberg. Am Sonnabend, 14. Oktober, hat um 16.30 Uhr das Stück „Dor wier mal eens een Üllerken...“ Premiere - auf Hochdeutsch: „Es war einmal ein Heinzelmännchen“. Und wenn man sich dieses Bild so anschaut, das Mitwirkende zeigt, dann scheint es einstmals recht fidel zugegangen zu sein bei den Lütten.

FOTO: ZVG, TEXT: ANKE KREY

Mit Jo & Josephine im Schlager-Café und im Musikantenkrug

Von Tobias Holtz

Noch kein originelles Weihnachtsgeschenk gefunden? Das Altentreptower Gesangsduo hätte da eine Idee, die vor allem Schlagerfans ansprechen sollte.

ALTENTREPTOW. Nach der gelungenen Premiere des Schlager-Cafés in diesem Jahr laden die Altentreptower Entertainer Marita Frehse und Klaus Röse, besser bekannt als „Jo & Josephine“, gemeinsam mit der Stadt am Samstag, 13. Januar 2024 zur zweiten Auflage ins Fritz-Reuter-Haus ein. Von 14 bis 17 Uhr können sich die Besucher auf gleich drei verschiedene Programme am Stück freuen, bei denen die Gastgeber wieder in wech-

selnde Kostüme schlüpfen. „Eine bunte, mehrstündige Show mit Humor und Schlagern in allen Facetten. Wer Lust hat, darf auch gern mal das Tanzbein schwingen“, machen die beiden Lokalmatadore neugierig auf mehr. Das Repertoire reicht von Coversongs von Fantasy bis Semino Rossi über maritime Musik und stimmungsvolle volkstümliche Lieder bis hin zu den selbst geschriebenen Titeln von Jo & Josephine, gewürzt mit jeder Menge Temperament und Witz.

Karten können ab sofort auch ganz bequem von Zuhause aus bestellt werden, im eigenen Online-Shop von Jo & Josephine für 25 Euro zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten im Internet unter www.joundjos.de/shop.

Nach Zahlungseingang via Paypal oder Überweisung werden die Karten per Post verschickt. Wer sie lieber direkt kaufen möchte, kann ab dem 1. November zu den Öffnungszeiten beim Bür-

gerbüro im Rathaus Altentreptow vorbeischauchen oder auch schon jetzt Karten telefonisch unter 03961-2551-360 vorbestellen, da die Platzkapazitäten begrenzt sind. Kaffee und Kuchen



Jo & Josephine wollen ihr Publikum beim Schlager Café mit gleich drei verschiedenen Programmen an nur einem Nachmittag begeistern.

FOTO: ANNA-LENA EHLERS

sind im Eintrittspreis bereits enthalten.

Doch das Schlager-Café wird 2024 nicht die einzige Veranstaltung des Duos bleiben. Am Samstag, 13. April werden zwischen 14 und 17 Uhr die Folgen 28 und 29 der beliebten TV-Reihe „Musikantenkrug“ im Reuterhaus aufgezeichnet. Es ist den Machern gelungen, als Stargast „De Randfichten“ zu gewinnen, die zwar mittlerweile in anderer Besetzung auftreten, aber garantiert den Ohrwurm „Lebt denn der alte Holzmichel noch“ im Gepäck haben. Außerdem werden die Vier-Tore-Musikanten, die Sängerin Sabine Denking, das Schlagerduo Marion und Sabine, die Sänger Justin Winter und Danny Buller, der Zauberer Frank, der Sieden-

bollentiner Tanzverein mit zwei Formationen sowie der Bauer Hellwig als Wirt auf der Bühne stehen. Für diese Veranstaltung sind ebenfalls schon Karten für 41,50 Euro im Vorverkauf erhältlich, Kaffee und Kuchen inklusive.

„Busgesellschaften können gern ein Mittagessen bestellen. Da ist dann auch die Besichtigung des „Großen Steins“ von Altentreptow und der Besichtigung der Petri-Kirche zu empfehlen. Das ist ein schöner Tagesausflug in eine idyllische Kleinstadt in Vorpommern“, laden „Jo & Josephine“ ein. Wer Interesse hat, kann sich mit ihnen per E-Mail unter info@joundjos.de in Verbindung setzen.

Kontakt zum Autor
t.holtz@nordkurier.de